

Protokolleintrag vom 06.07.2005

2005/276

Postulat von Robert Schönbächler (CVP) und Dr. Claudia Nielsen (SP) vom 6.7.2005:

Privater Gestaltungsplan „Stadtraum HB Zürich“, Verzicht auf vorgesehene Streichung der zweiten Gleisüberquerung

Von Robert Schönbächler (CVP) und Dr. Claudia Nielsen (SP) ist am 6.7.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der nächsten Richtplanänderung auf die im Gestaltungsplan „Stadtraum HB“ vorgesehene Streichung der „zweiten Gleisquerung“ verzichtet werden kann.

Begründung:

Eine Passarelle auf der Höhe Eis-Gasse und Hafnerstrasse mit Abgängen zu den Perrons würde die Erreichbarkeit der Züge für die Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Quartiere wesentlich verbessern und eine attraktive Verbindung der beiden Quartiere bilden.

Mit dieser Passarelle würden rund 10 000 Bewohnerinnen und Bewohnern einen direkter Zugang vorab zum Fernverkehr erhalten. Bereits heute bestehen in nächster Nähe tausende von Arbeitsplätzen und mit der Überbauung „Stadtraum HB“ sind nochmals rund 8000 Arbeitsplätze vorgesehen.